

VOM VOLG FÜR CLEVERE MÄDCHEN UND SCHLAUE JUNGS

Volg

September/Oktober 2010



Zwillinge:
tupfgenaugleich

Viele, viele
Pausenspiele

Fotowettbewerb:
die Gewinner



Was geht ab?

fragen, raten, wissen

Tupfgenaugleich	5
Hey, schon gewusst, ...	33

lachen, hasteln, spielen

Comic	9
Rätsellecke	17
Wettbewerb	23
Witzecke	27
Fotowettbewerb:	
Die Gewinner	28

schneller, höher, weiter

Viele, viele Pausenspiele	24
---------------------------	----

kochen, hacken, essen

Wie der Fisch zu Stäbchen wird	10
--------------------------------	----

lesen, hören, sehen

Sport-Star: Sonja	14
HEY-Star: Fabian	15
Neues zum Lesen	35

schreiben, knipsen, zeichnen

Nur für euch	36
--------------	----



Seeräuber-Burger 13

Volgi & Volgine verraten dir das Geheimrezept ihres verboten knusprigen Seeräuber-Burgers.

Der Weg dorthin ist zäh.
Doch wenn du die Spuren
des Steinbocks lesen
kannst, ist alles nur
noch halb so wild.

18

Auf geht's zum Steinbock!



30 vom Kleiderbügel zum HEY-Halter



Wo bloss ist dieser Bildausschnitt her? Alle Rätselaufösungen aus dieser Ausgabe und die HEY-Adresse findest du wie immer auf Seite 39!



Dass sich aus einem einfachen Draht-Kleiderbügel schwuppdwupp ein flauschiger HEY-Halter basteln lässt, beweist Ronja.

Spotlight!

Aaron & Lucia führen Besucher durch den Wildnispark.



Im Wildnispark Langenberg führen jetzt auch Kids zu Bär, Hirsch und den anderen Tieren. Parkführer Aaron (11) & Lucia (10) erklären, wie das geht.



Beim Przewalskipferd kennen sich Aaron & Lucia besonders gut aus.

Kids als Wildtier-Profis

Sie gehören zu den wohl jüngsten Parkführern weit und breit: die beiden 5.-Klässler Aaron & Lucia aus Langnau ZH. Gemein-

die beiden Kinderführer auch wirklich Bescheid wissen über das Przewalskipferd (sprich: Prschewalskipferd). Lucia legt los: «Es stammt aus der Mongolei, hat kürzere Beine als das Pferd, die um die Knie oft geringelt sind.» Aaron fährt fort: «Das Przewalskipferd hat eine Frisur wie ein Punk und einen hellen Strich über den Rücken – den sogenannten Aal. Besonders verblüffend: In der Mongolei ist das Przewalskipferd nur im Mai und Juni paarungsfähig, überall sonst aber ganzjährig.»



Wann die Kinderführer im Einsatz stehen, erfährst du unter www.wildnispark.ch

sam mit 16 weiteren Kids liessen sie sich zu kleinen Wildnis-park-Profis ausbilden.

«Um es einfacher zu machen, teilten wir die Tiere untereinander auf», sagt Lucia.

Und Aaron klärt auf: «Unser Tier ist das Przewalskipferd.»

Aha, dann wollen wir mal sehen, ob

Bis zu 6 Kinderführer begleiten eine Besuchergruppe gemeinsam durch den Park. Und wenn da alle nur halb so viel wissen über «ihr» Tier wie Aaron & Lucia übers Przewalskipferd – ja dann wird's spannend. 🌞



BÄRENSTARKER KNABBERSPASS



EVTL. IN KLEINEREN
VERKAUFSSTELLEN
NICHT ERHÄLTlich!



www.pom-baer.ch



Ganz schön schwierig, die eineiigen Zwillinge Seraina & Ladina auseinander zu halten. Wie das Leben im Doppelpack wohl ist? Volgi & Volgine auf Zwilling-Besuch.



Tupfgenaugleich

Seraina & Ladina (11)
aus Züberwangen

Ehrlich gesagt: Volgi & Volgine hatten keinen Schimmer, wer da jetzt Ladina und wer Seraina ist. Sie wussten nur, dass Ladina die Ältere ist. Doch das half auch nicht weiter.

Seit jeher zu zweit
Die Mädchen kamen am 13. Dezember 1998 zur Welt – erst Ladina, 1 Minute später Seraina. Seither sind sie rund um die Uhr zusam-

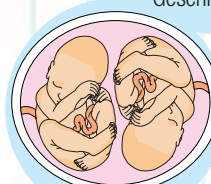
men. Sie gehen in die gleiche Klasse und denken sich daheim allerlei Abenteuer aus: auf Bäume klettern, mit ihren Hasen spielen, um die Wette pedalen (ganz nach Volgis Geschmack).

Das gleiche geerbt
Seraina & Ladina sind eineiige Zwillinge. Das heisst, sie haben das gleiche Erbgut. Das Erbgut bestimmt zum Beispiel das Geschlecht, die Augen- und Haarfarbe eines Menschen. Kein

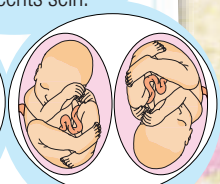
Wunder also, gleichen sich Seraina & Ladina aufs Haar.

Ein- oder zweieiig?

Eineiige Zwillinge entstehen, wenn sich **eine befruchtete Eizelle** im Bauch der Mutter teilt. Weil beide Teile aus dem gleichen Ei der Frau und dem gleichen Samen des Mannes wachsen, haben die Kinder das genau gleiche Erbgut. Zweieiige Zwillinge entstehen, wenn **2 Eizellen** von 2 Samen befruchtet werden. Die Kinder haben verschiedenes Erbgut, sehen also nicht gleich aus und können auch unterschiedlichen Geschlechts sein.



eineiig



zweieiig



Praktisch: Seraina & Ladina haben immer jemanden zum Zusammensein.

«Wir werden ständig verwechselt», sagt Ladina. «Dabei sehen wir doch gar nicht sooo gleich aus: Seraina hat mehr Sommersprossen, ich habe ein Muttermal unter dem rechten Auge.» Erkennst du nun, wer auf den Fotos wer ist?

Trotzdem verschieden
Eineiige Zwillinge sind von aussen gleich. Von innen aber können sie verschieden sein wie



Nina (rechts) & Lea (10)
aus Krauchthal

«Wir sind unzertrennlich – von der ersten bis zur letzten Minute des Tages. Und nachts schlafen wir im gleichen Zimmer. Irgendeinmal möchten wir zusammen etwas erfinden, zum Beispiel ferngesteuerte Legotöggeli.»

Volgi & Volgine. So ist Seraina die Vorsichtige. Sie schläft gerne mit brennendem Licht und verlässt sich auf Ladina. Diese dagegen ist die Draufgängerin. Sie haut nichts so schnell vom Hocker. Seraina & Ladina unterscheiden sich auch im

Geschmack: Seraina mag die Farbe Lila, Ladina lieber Orange. Seraina schwärmt für Pferde und Delfine, Ladina für Katzen. «Habt ihr wenigstens die gleichen Hobbys?», will Volgine wissen. Aber Seraina sagt: «Erst recht nicht. Ich nehme

Was entscheidet?

Forscher sind sehr an eineiigen Zwillingen interessiert. Warum? Weil sie an ihnen untersuchen können, wie sich zwei Menschen mit den genau gleichen Voraussetzungen (dem gleichen Erbgut) entwickeln. Denn die grosse Frage ist: Entscheidet eher das **Erbgut** über das Wesen eines Menschen oder eher der Einfluss der **Umgebung**? Eine endgültige Antwort gibt's noch nicht.



Ladina (rechts) & Seraina (7)
aus Klingnau

«Wir tragen nie die gleichen Kleider. Denn uns gefallen nicht dieselben Sachen. Im Kindergarten haben wir mal die Kleider getauscht und so getan, als wären wir die andere. Die Lehrerin hat's eine ganze Weile nicht gemerkt!» Volgi & Volgine waren tatsächlich bei 2 Zwillingspaaren, die Ladina & Seraina heissen!



Alex (rechts) & Joël (7)
aus Wallbach

«Wir haben in der gleichen Woche laufen gelernt und am gleichen Tag den 1. Zahn bekommen. Wir sind die allerbesten Freunde und waren noch nie länger als 1 Tag getrennt. Das ändert sich als Zweitklässler: Dann sind wir nicht mehr in der gleichen Klasse.»

Klavierunterricht und gehe klettern, Ladina geht klettern, Ladina spielt Flöte und mag Schach und Curling. Was beide gerne tun, ist zusammen spielen und lesen.»

Ganz praktisch

Seraina & Ladina verschlingen ein Buch nach dem anderen, auch Abenteuer von Zwillingen wie Hanni und Nanni. Ob Zwilling-Sein im richtigen Leben so aufregend ist wie in den Romanen, fragt Volgi. «Es ist sehr praktisch, eine Zwillingsschwester zu haben», sagt Ladina. «Wir haben immer

jemanden zum Spielen und können einander bei den Hausaufgaben helfen.» Gibt es auch Nachteile? «Man vermisst sich halt sehr schnell», gesteht Seraina. «Nach ein paar Tagen ohne Ladina ist mir total langweilig.»

Wie viele? Zwillinge-Rätsel

In der Schweiz werden pro Jahr etwa **1280** Zwillingspaare geboren. Das tönt nach viel, ist im Vergleich aber wenig: Nur bei jeder 60. Geburt kommen Zwillinge zur Welt. Die meisten davon sind zweieiig.

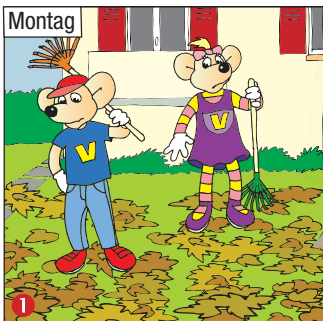
Eineiige Zwillinge sind also richtige Glückskäfer! Apropos Glückskäfer: Unter dieser Käferschar haben sich zwei eineiige Zwillinge versteckt. Wo?



Eine Packung – so gross wie unsere Familie!

Gummibärli von
Volg Familienpreis:
grosse Packung
zum kleinen Preis!



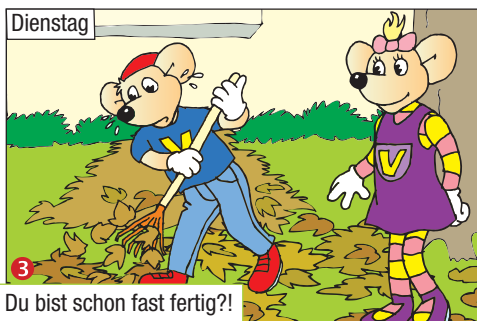


Volgi: Jetzt haben wir das blödeste Ämtli von allen: eine ganze Woche lang Laub rechnen.

Volgine: Da geb ich dir ausnahmsweise recht.



Volgine: Moment, ich habe eine Idee. Wir sammeln das Laub unterm Balkon. So können wir Ende Woche coole Sprünge vom Balkon aus ins Blättermeer machen.



Volgine: Du bist schon fast fertig?! Schade, ich wollte gerade helfen.

Volgi: Ich kann's kaum erwarten, den ersten Sprung zu machen!



Volgine: Wow, Volgi. Schon bald können wir einen Sprung wagen!

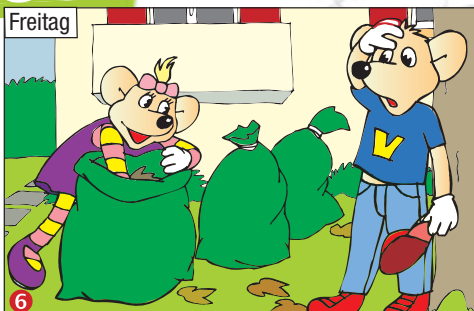
Volgi: Noch nicht ganz! Ich will noch mehr Laub sammeln!

Sprung ins Blättermeer



Volgi: Ich sag dir, Volgine, morgen ist der erste Sprung reif!

Volgine: Ja, ja ...



Volgi: Was tust du?! Heute ist doch der Sprungtag!

Volgine: Bist du verrückt! Das war nur ein Trick, damit du im Eifer auch meinen Teil Laub zusammenrechst!



Nach dem Fischstäbchen-Fisch kannst du lange tauchen. Den gibt es nicht. Wie ein Alaska-Seelachs zum knusprig panierten FINDUS-Stäbchen wird, erfährst du hier.



① Der Trawler* tuckert übers Meer vor Alaska. Er ist etwa so lang wie ein Fußballfeld. 90 Menschen arbeiten und leben auf dem Schiff – manchmal bis zu 10 Wochen am Stück.
*Schiff mit Schleppnetzen



② Mit technischen Geräten werden Fischschwärme aufgespürt. Sobald die Schleppnetze voll sind, holt die Crew sie ein. Die Arbeit an Deck ist anstrengend und kann gefährlich sein. Denkt nur: Da schaukelt's ja immer!



③ Die Fische werden noch auf dem Schiff verarbeitet: Eingeweide, Gräte und Haut werden entfernt. Zu Blöcken gefroren verschifft man den Fisch nach Deutschland.



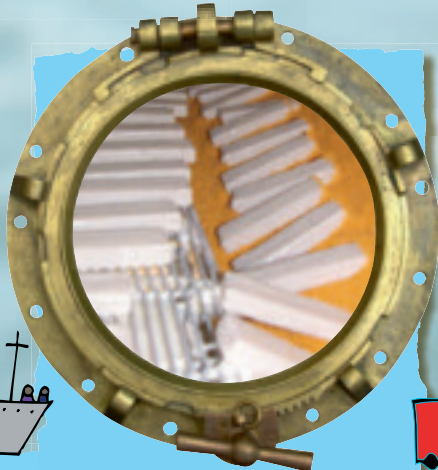


Im Pazifik vor Alaskas Küste liegen die Fanggebiete des Alaska-Seelachses.



Augen auf beim Fischkauf

Unsere Meere werden immer wie leerer. Ein Grund: Es wird zu viel und ohne Rücksicht gefischt. Darum achte beim Fischkaufen auf das MSC-Siegel! Es zeigt: Dieser Fisch ist nicht vom Aussterben bedroht und wurde so gefangen, dass die Umgebung (andere Meeresbewohner, Seevögel) so wenig wie möglich gestört wurde. Ehrensache ist, dass alle Fischstäbchen im Volg das MSC-Siegel haben.



4 Hier werden die Blöcke in einer Fabrik in Stäbchen gesägt, paniert, vorfrittiert (damit die Panade nicht von den Stäbchen fällt) und in FINDUS-Schachteln verpackt.



5 Per Kühllcamion gelangen die Fischstäbchen in ein Tiefkühlager in der Schweiz. Hier gibt's einmal mehr eine Fischstäbchen-Kontrolle. Wohin es danach geht? Dorthin, wo Volgi & Volgine schon hungrig warten!



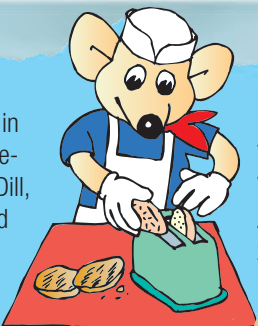
Volg Ketchup
passt perfekt zu
fast allem!

Der Farbtupfer
für unser Menü!





1. Los geht's mit der Dill-Sauce. Ich rühre in einer Schüssel Naturejogurt, Mayonnaise, Dill, Zitronensaft, Salz und Pfeffer zusammen.



2. Ich wärme das Hamburger-Brot im Toaster auf. Lies auf der Verpackung, auf welche Arten du die Brote auch zubereiten kannst.

SEERÄUBER BURGER

- Für 2 hungrige Seeräuber**
- 2 Esslöffel (EL) Naturejogurt
 - 1 EL Mayonnaise
 - 1 Spritzer Zitronensaft
 - Salz, Pfeffer, 1 Teelöffel Dill
 - 4 Fischstäbchen
 - 2 Hamburger-Brote
 - Je 2 Scheiben Käse und Tomate
 - 2 Blätter Salat

3. Ich kümmere mich derweil um die Fischstäbchen. Welches ist der beste Weg, die Stäbchen zu backen? Wir haben für dich die verschiedenen Möglichkeiten getestet:



30 Min.
 einfach

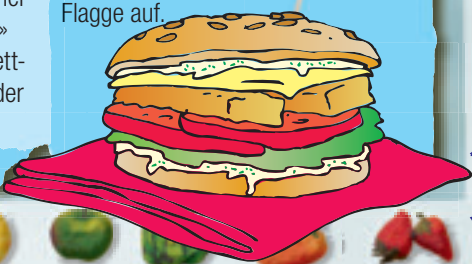


Für 2 Durchgänge in Toaster stecken
Vorteil: «Light» (leicht), weil kein Öl zum Anbraten gebraucht wird, und schnell zubereitet.
Nachteil: Fischstäbchen kann an Toasterrost kleben bleiben, Panade zerfällt.

Für 15 Min. bei 210 °C in Backofen legen
Vorteil: «Light». Nachteil: Fischstäbchen werden etwas pampig.

In 2 Esslöffel heißem Öl in Pfanne anbraten
Vorteil: Fischstäbchen werden schön braun, knusprig.
Nachteil: Eher «schwere» Variante, Fett-Spritzer in der Küche.

4. Brote und Fischstäbchen sind warm. Ich mache mich also ans Belegen. Die beiden Brothälften bestreiche ich mit Dill-Sauce und schichte alles darauf, vom Salatblatt bis zu den Fischstäbchen. Zum Schluss setze ich den Brotdeckel mit einer selbstgemachten Seeräuber-Flagge auf.





Special Olympics
Switzerland

Sport-Star: Sonja

Sonja (16) aus Meiringen ist eine richtige Sportskanüle. Im Sommer fährt sie Velo, im Winter Ski – und das trotz geistiger Behinderung.

Mit Helm und Velohemd ist Sonja fest im Sattel.



Spende-Märkli

Die Organisation «Special Olympics Schweiz» führt für Kinder wie Sonja Sporttrainings und -wettkämpfe durch. Volg findet das super! Darum ruft er noch bis zum 25. September 2010 zum Märkli-Sammeln für «Special Olympics» auf. Wer seine Märkli spenden möchte, wirft sie einfach in die gelbe Box bei der Kasse ein. Sammelst du mit?



Name: Sonja

Geburtstag: 15. Juni 1998

Wohnort: Behinderten-Wohngruppe

Sunneshyn in Meiringen

Hobbies: töggelen, Musik hören



SONJA

«Natürlich haben wir auf unseren Touren auch Zeit zum Plaudern und zwischendurch was trinken zu gehen», sagt Sonja.

Vom Sunneshyn auf die Skipiste dauert es 15 Minuten. Kein Wunder also, ist Sonja im Winter

jeden Samstag auf der Piste. Sie trainiert mit ihrer Skigruppe und ist schon an zwei Rennen mitgedüst. «Ich war ziemlich schnell und habe kein Tor ausgelassen», erinnert sich Sonja.

Aber einmal, da hat das Training ein böses Ende genommen: Als Sonja rasch zurückguckte, stürzte sie. Sonja: «Mir tat alles weh.»

Skirennfahrerin
Sonja zeigt stolz
ihre Medaille.



Und was nun, da weit und breit kein Schnee in Sicht ist? Jetzt ist einmal die Woche Velotraining angesagt.

Doch so einfach lässt sich Sonja nicht den Sport verderben. Sie sitzt noch immer fest im Sattel und will auch diesen Winter Skirennen fahren!



Ob Kreuzwort,
Suchbild oder
Sudoku – Fabian
(9) aus Oberkulum
knackt sie alle. Sein
Rekord: 20 Rätsel
in 20 Minuten!



HEY-Star:

Fabian

Das Erste, was Fabian am Morgen macht: die Tageszeitung durchblättern. Aber nicht, weil ihn das Weltgeschehen interessiert. Fabian ist den Rätseln hinterher. «Ich löse alle, die ich finden kann», sagt der Drittklässler. Manchmal schnappt er sich sogar die Rätselhefte seiner Mutter.

Am liebsten sind Fabian Kreuzworträtsel und jene, bei denen Zahlen miteinander verbunden werden müssen. Was er gar nicht gerne mag: «Wenn man in zwei Bildern Unterschiede suchen soll, dabei aber die Erfinder vergessen haben, die Unterschiede überhaupt einzubauen.»

Vor Kurzem schaffte Fabian 20 Rätsel in 20 Minuten! Manchmal aber muss sogar der Rätselkönig richtig scharf

Mein Sudoku für Euch

□	□	□	5	2	9	7	6	□
4	7	□	7	□	6	□	□	9
□	□	9	4	7	8	□	7	5
7	□	4	6	8	7	9	2	3
9	2	□	□	□	4	□	□	8
8	□	6	□	5	2	□	□	7
6	7	3	7	4	□	8	□	2
5	□	□	8	6	3	□	4	7
7	□	8	2	9	□	5	□	6

Name: **FABIAN**

Geburtsdatum: **23.1.2004**

Wohnort: **OBERKULM**

Hobbys: **Spiele, Rätsel, Fußball**

Liebster Rätsel: **Buchstabenrätsel,
Zahlenverbinden**

Fabian

nachdenken. «Dann wende ich meine kleinen Tricks an», gesteht Fabian. Wie die gehen? Das bleibt sein Geheimnis.

Am liebsten knobelt Fabian vor dem Einschlafen in seinem Bett.



Auch mein **Mini Babybel**
geht gerne auf die **Reise!**



Fun&Games: www.babybel.ch

Und Du, wo isst Du Deinen Mini Babybel?

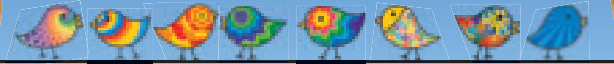


6.00 Uhr

Alleingang



9.00 Uhr



Einer der Vögel ist schon mal in Richtung Süden losgeflogen. Welcher?

Laubhaufen

Heb die Blätter der Reihe nach vom Haufen auf: das oberste zuerst, dann das zweitoberste u.s.w. So erfährst du das Lösungswort.



Wortschlange

Verbinde die Felder so, dass ein Wort entsteht! Du darfst den Stift nicht absetzen und nur in diese Richtungen ziehen: . Starte beim roten Buchstaben.

E	M	B
T	S	E
P	E	R

Beispiel

T	R	A
S	B	T
R	U	W

Feins vom Grill

H	A	R
A	Y	P
A	R	S

Festigt die Frisur

N	I	N
C	N	A
H	E	K

Ein Tier

L	A	H
L	B	A
E	N	D

Ort zum Schwimmen

Rätsel GEGE

Alle Aufösungen findest du auf Seite 39.

Igelsuche

Wie viele Igel spazieren durch den Herbstgarten?

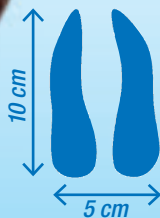


Steig in die Sock, auf geht's zum Steinbock!

Volgi & Volgine nehmen dich mit zum Steinbock. Blöd nur, zeigt der sich so selten. Zum Glück wissen unsere Freunde, womit sich der Alpenkönig gern verrät.

Verrat 1: Huf-Spuren

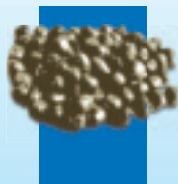
Augen auf nach Abdrücken im Boden! Steinbock-Hufen bestehen aus 2 Schalen und sind zwischen 5 und 10 Zentimeter lang. Sie machen den stolzen Bergler übrigens zum Kletterkünstler: Die Huf-Innenfläche ist weich und passt sich



dem Untergrund an, der Rand ist hart und gibt Halt.

Verrat 2: braune Fladen

Was andere naserüpfend überwandern, schaut du dir genauer an.



Der Alpensteinbock

Gattung: Ziegen

Daheim: über der Waldgrenze der Alpen

Besonderheiten: kühner Kletterer und Überlebenskünstler (hält dank seines dicken Fells und seiner Bescheidenheit auch bei Sturm, Schnee und Lawinen durch).

Wilde Geschichte

1809: Erschiessung des letzten Schweizer Steinbocks. Die Menschen mochten sein Fleisch und glaubten, das Blut und das gemahlene Horn seien gesund.

1906: Steinböcke werden aus Italien in die Schweiz geschmuggelt und in Zoos gezüchtet.

1911: Die ersten 5 Steinböcke werden ausgewildert.

2010: Es leben etwa 15 000 Steinböcke in der Schweiz.

Steinbock-Kot besteht aus haselnussgrossen Kugeln. Es sind verdaute Gräser, Kräuter und wenig Holz. Das futtert der Steinbock am liebsten. Im Winter aber hat er keine Wahl: Da muss das bescheidene Alpentier fressen, was sich unter der Schneedecke hervorscharren lässt. Dank des Wiederkäuermagens kann der Steinbock selbst dürres Gras verdauen.

Verrat 3: abgeschlagene Bäume

Wenn der Steinbock aufgeregt ist, schlägt er seine Hörner an Bäume. Das hinterlässt natürlich Spuren. Denn stell dir vor: Die Hörner eines Männchens werden bis zu 1 Meter lang,

die eines Weibchens bis zu 30 Zentimeter.

Die Hörner wachsen das ganze Leben, nicht aber im Winter. Darum bilden sich an den Horn-Innenseiten Jahrringe. Sie verraten dir, wie alt der Steinbock ist.

Verrat 4: Pfiffe

Mit kurzen, scharfen Pfiffen warnt der Steinbock seine Freunde. Oh ja, er hat viele Freunde. Der Steinbock lebt in Kolonien – Männchen und Weibchen getrennt. Nur in der Paarungszeit im Winter klettern Herr und Frau Steinbock gemeinsam über die Alpen. Jetzt aber «pssst», der Steinbock kann nicht weit sein!



Extratipps vom Steinbockprofi



Auf 3 Fragen wissen Volgi & Volgine keine Antwort. Steinbockprofi Flurin Filli vom Schweizerischen Nationalpark hilft weiter.

Volgine: Wo stehen die Chancen am besten, einen Steinbock zu entdecken?

Flurin Filli: an steilen, sonnigen Hängen oberhalb der Waldgrenze.

Volgine: Welche bestimmten Gebiete empfehlen Sie zum Steinbock-Beobachten?

Flurin Filli: Das Val Trupchun im Schweizerischen Nationalpark oder am Pilatus.

Volgine: Wie verhalte ich mich, falls ich tatsächlich einem Steinbock begegne?

Flurin Filli: Bleibe ruhig und erschrecke ihn nicht. Der Steinbock ist ein wildes Tier, aber überhaupt nicht gefährlich.





HEX



McCain

**Zum (Fr)essen
gern ...**

**Die knusprig feinen
Backofenfrites von McCain**




www.mccain.ch

Aus dem Tiefkühler in den Backofen.

Wettbewerb:

lachen, basteln, spielen

Was wird gezaubert?

Volgi & Volgine wollen etwas ganz Bestimmtes zaubern. Nur was? Male im Bild alle -Felder aus, dann erkennst du es.



GEWINNE!

*** www.hey-volg.ch ***

Schreibe
Volgis & Volgines
Zauberei bis zum
25. Oktober 2010
an HEY. Dann kannst
du 1 von 50 Lillifee-
Überraschungspaketen
von Dr. Oetker gewinnen!
Kennwort: Zauberei



Dr. Oetker

* In kleineren Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich.

Prinzessin Lillifee © Coppengrath Verlag,
Münster, Deutschland, www.prinzessin-lillifee.de



schneller, höher, weiter

Hoch-Hüpf

Jarno: «Ans Seilende binden wir ein mit **Sand** gefülltes **Säcklein**. So fliegt das **Seil** straffer. Jemand schwingt das Seil etwa kniehoch um sich herum. Wir springen drüber. Wer das Seil berührt, scheidet aus.»

Nase voll von den immergleichen Pausenspielen? Dann hast du Glück: Jarno, David, Laurin & Sarah aus Rapperswil zeigen hier ihren Spiel-Schatz.

Von vorne: Jarno (7),
David (8), Laurin (9)
& Sarah (10).

Viele viele Pausenspiele

Ich bin **Seratina**
aus **Skiwil** in **Simselabima**
und esse am liebsten
Saubohnen ...

Buchstaben-Fans

Sarah: «Ein Schlecht-Wetter-Spiel: Jarno und ich erfinden Menschen, die von einem bestimmten Buchstaben grosse Fans sind ...»

Ich bin **Wassiriski**
aus **Warttalofta**, und
meine Lieblingsfarbe
ist **Wurmhellbraun** ...



Crossboccia

David: «Wer schafft es, seine **3 Plumpsbälle** so nah als möglich an den roten **Zielball** zu werfen? Wir stellen uns hinter einer abgemachten Linie auf und werfen nacheinander.»

Was heisst Cross?

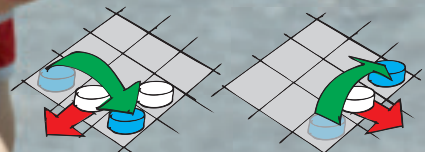
Das «Cross» vor einer Sportart bedeutet, dass sie fast überall ausgeübt werden kann. Es braucht weder bestimmte Hallen, Spielfelder noch -plätze. So spielt man Crossgolf nicht auf einem schicken Golfplatz, sondern z. B. auf einer ungemähten Wiese. Auch Crossboccia klappt dank der weichen Plumpsbälle (mit Sand gefüllte Ballone) auf jedem Gelände – sogar auf Treppen.

Balance-Akt

Sarah: «Wir zeichnen mit **Kreide** ein Raster aus 12 Feldern und schreiben in jedes Feld eine Zahl zwischen 1 und 6 – jede Zahl soll 2 x vorkommen. Jemand **würfelt**. Die gewürfelte Zahl sagt jeweils, in welches Feld David und ich unsere Füße und Hände setzen sollen – erst den rechten Fuss, dann den linken, dann die rechte Hand, die linke, wieder den rechten Fuss u.s.w. Gesetzte Füße/Hände dürfen nicht verschoben werden. Wer umfällt, verliert.»

Deckel-Solitär

Laurin: «Ich zeichne mit **Kreide** ein Kreuz aus 45 Feldern. In jedes Feld lege ich einen **Deckel**, das Feld in der Mitte bleibt frei. Aufgabe: mit einem Deckel über einen anderen Deckel in ein leeres Feld springen und den überhüpften Deckel vom Spielfeld nehmen. Ziel: durch Überspringen möglichst viele Deckel entfernen können.»



Laurins erster und zweiter Spielzug.



HARIBO

Der berühmte HARIBO-Goldbär erhält starken Familienzuwachs!

NEU!



HARIBO MACHT KINDER FROH UND ERWACHSENE EBENSO



Ein Polizist hält eine Frau an und sagt: «Sie können doch nicht mit 80 durchs Dorf fahren!» Da meint die Frau: «Das ist nur mein Hut, der mich so alt macht.»

Anja (13) aus Valendas



Noah geht regelmässig mit seinem Vater schwimmen. Auf einmal sagt Noah zum Vater: «Ich möchte nicht mehr schwimmen gehen.» Fragt der Vater: «Warum nicht?» – «Ich habe keinen Durst mehr.»

Katja (10) aus Neukirch-Egnach



Lieblingswitz

Paul geht mit seinem Grosi im Wald spazieren. Da sehen sie auf einem Baum einen roten und einen grünen Papagei. Grosi sagt zu Paul: «Kannst du mir die beiden Papageien herunter holen?» Paul klettert auf den Baum, bringt aber nur den roten Papagei herunter. Grosi fragt Paul: «Wieso bringst du mir nur den roten Papagei?» Paul entgegnet: «Der andere ist doch noch gar nicht reif!»

«Papa, ich möchte bitte 10 Franken haben.» – «Immer willst du haben. Denk doch auch mal ans Geben!» – «Also gib mir bitte 10 Franken.»

Dominique (11) aus Schlatt

Was macht die Blondine, wenn der Computer brennt? Sie drückt die Lösch taste.

Nicole (12) aus Stalden



Zwei Frösche gehen spazieren. Da fängt es an zu regnen. Sagt der eine: «Komm, wir gehen schnell zurück in den Teich, sonst werden wir noch nass!»

Bruno (10) aus Achseten

Miriam (10) aus Ebnet hat was zu feiern. Mit ihrem Lieblingswitz hat sie einen Volg-Einkaufsgutschein gewonnen!



MACH MIT!

*** www.hey-volg.ch ***

Schick HEY deinen Lieblingswitz und ein Foto von dir. Schreib auch dein Alter dazu. So kannst du einen Volg-Einkaufsgutschein im Wert von 10 Franken gewinnen.
Kennwort: Witzecke

HEY-Fotowettbewerb: die Gewinner

Für den Wettbewerb «Typisch Frühling» in HEY Mai/Juni habt ihr uns stapelweise Fotos geschickt – tausend Dank! Und nun ist's soweit: Volgi & Volgine präsentieren die 5 Sieger-Bilder!



Sara (8) aus Warth
Auf dem Bild ihre
Schwester Tabea.



Lara (9)
aus Heiden



Bald schon im HEY

Auch wenn die Jury dein Foto nicht zu den Siegerbildern kürte, taucht es womöglich mal im HEY auf. Schliesslich hat es auf der Seite «Nur für euch» jede Menge Platz für schöne Bilder ...



Oliver (12)
aus Wolfhausen



Adrian (12) aus
Kirchenturnen



Bettina (10)
aus Ramsen



Superpreise

Sara, Lara, Bettina, Adrian und Oliver wurden mit je einer **Digitalkamera im Wert von 300 Franken** belohnt. Als 6. bis 10. Preis verschenkte HEY je ein **Onlinefotobuch** zum Selbargestalten, als 11. bis 20. Preis je ein spannendes **Fotolehrbuch** und als 21. bis 50. Preis je ein **Volg-Überraschungspaket**.





Dürfen wir vorstellen: Ronja (9) aus Beggingen. Sie zeigt vor, wie du einen ganz normalen Kleiderbügel in einen coolen HEY-Halter verwandeln kannst.

Vom Kleiderbügel

- Das brauch't's:
- ✗ 1 Draht-Kleiderbügel
 - ✗ Muskeln
 - ✗ 10 Pfeifenputzer in verschiedenen Farben
 - ✗ Schere
 - ✗ Perle mit Loch



2. Nun nimmt Ronja 2 verschieden farbige Pfeifenputzer. Die schlingt sie unterhalb des Bügel-Hakens fest um den Draht. Von hier aus umwickelt Ronja den ganzen Bügel.

Ronjas Tipp:

«Je enger ich den Bügel mit den Pfeifenputzern umwickle, desto flauschiger wird der HEY-Halter!»

1. Erst einmal muss Ronja Muckis beweisen: Sie drückt die beiden Ecken des Kleiderbügels nach unten. So kommt der Bügel fast von allein in die richtige Form.





zum HEY-Halter

3. Der Bügel ist jetzt umwickelt. Nun fehlt noch die hübsche Blume. Die bastelt Ronja so: Sie halbiert 2 Pfeifenputzer und formt aus den Stücken je eine Acht. Sie legt die Achten aufeinander.



4. Mit einem fingerlangen Stück Pfeifenputzer bindet Ronja die Achten zusammen. Auf die beiden Enden zieht sie eine Perle. Jetzt gehört die Blume nur noch mit einem weiteren kurzen Stück Pfeifenputzer an den Bügel befestigt – schon ist der HEY-Halter fertig!



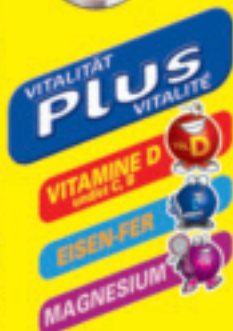
“Körperliche und geistige Vitalität”

Die Gesundheit der Kinder ist Ihnen und uns ein grosses Anliegen. Ihr Kind begegnet jeden Tag neuen Herausforderungen und entwickelt sich immer ein Stück weiter.

Aus diesem Grund sind körperliche und geistige Vitalität besonders wichtig und können durch eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung gewährleistet werden.

Aber Kinder davon zu überzeugen, kann manchmal ganz schön schwierig sein – außer das Essen macht Spaß und schmeckt gut!

Deswegen ist NESQUIK so wunderbar schokoladig – genauso wie Ihre Kinder es mögen – und gleichzeitig leistet Nesquik im Rahmen einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung einen Beitrag für eine optimale körperliche und geistige Entwicklung.



... zu welcher Tierfamilie die Blindschleiche gehört?

- Schlangen
- Ziegen
- Eidechsen

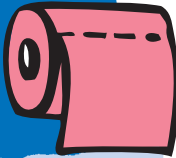
Zu den Ziegen sicher nicht. Zu den Schlangen? Nein. Eine Blindschleiche hat einfach zu viele Eigenschaften, die eine Schlange nicht hat: Ihr Schädel besteht aus fest miteinander verwachsenen Knochen, sie hat Ohröffnungen, schliessbare Augenlider, einen abwerfbaren Schwanz und legt keine Eier, sondern gebärt lebendige Jungen. An wessen Familienfeier die Schleiche kriecht, ist jetzt wohl klar.



Hey, schon gewusst, ...

... in welchem Land das WC-Papier erfunden wurde?

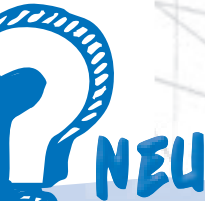
- Schweiz
- China
- Brasilien



Dort, wo im Jahre 100 auch das normale Papier erfunden wurde – in China. Hier sollen die sehr reichen Leute schon im 6. Jahrhundert nach dem «Geschäft» eine Art Klopapier verwendet haben. Anderswo dagegen putzte man seinen Allerwertesten noch mit Moos, Stroh, Laub, Wasser oder Sand.

... worum sich der brandneue Spielplan handelt?

- Zirkus
- Schloss
- Skipiste



Schau dir den Ausschnitt genau an, dann hast du die Antwort! Übrigens: Den ganzen Spielplan und die Spielfigurli gibt's ab Oktober gratis in deinem Volg!

... wie lange Augenbrauen werden können?

- 1 cm
- 5 cm
- unendlich

Augenbrauen wachsen viel langsamer als Kopfhare. Verantwortlich dafür sind die sogenannten Haarzwiebeln. Die arbeiten über dem Auge einfach langsamer als zum Beispiel auf dem Kopf. Doch eigentlich könnten Augenbrauen unendlich lange werden. Nur fallen sie vorher meist aus. Zum Glück! Denn unter uns: Volgine stehen kurze Brauen einfach besser, oder?



Mmh... Süßes Chiquita Sandwich

Schinken und Käse sind was für Erwachsene!



So wirds gemacht!
Rezept für 4 Kindermäuler



Zutaten

- 2 Chiquita Bananen
- Frisch gepresster Zitronensaft
- 8 Scheiben Toastbrot
- Nuss-Nugat-Creme
- Gehackter Krokant



Zubereitungszeit

14 Minuten



Zubereitung

Chiquita Bananen schälen, in Scheiben schneiden und mit etwas Zitronensaft beträufeln. Alle Toastscheiben dünn mit Nuss-Nugat-Creme bestreichen. Chiquita Bananenscheiben auf vier Toasts verteilen, mit dem Krokant bestreuen und mit den übrigen Toastscheiben bedecken. Das Chiquita Sandwich im Sandwichmaker 2 bis 3 Minuten toasten und noch heiss servieren.

Guten Appetit!



Konferenz der Tiere

Die Tiere Afrikas haben genug von den Umweltsünden der Menschen. Sie rufen zu einer Konferenz auf und hecken sich voll

tierische Tricks für die Gegenwehr aus.
Animation, ab 7.10. im Kino

«Die Tore der Welt» ist «Spiel des Jahres plus 2010» – eine Auszeichnung für besonders raffinierte Spiele.



Die Tore der Welt

In einer mittelalterlichen Stadt in England, von Hunger und Seuchen geplagt, kämpfen die Bewohner um Ansehen und Wohlstand. Wer bringt's am weitesten?

Kosmos, für 2–4 erfahrene Spieler, Fr. 69.–



Mit Jasper im Gepäck

Rate mal, was Annelie und Niklas im Zoo gewinnen? Ein Pony! Die beiden freuen sich riesig. Nur: Wie bringen sie das Pony Jasper hinter dem Rücken ihrer Tante nach Hause?

Roman, 160 Seiten, Gerstenberg Verlag, Fr. 22.50

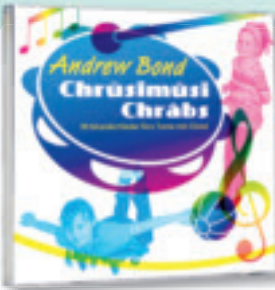


Räuber Hotzenplotz

Achtung, Räuber Hotzenplotz ist unterwegs! Was der nicht ganz so schlaue Gauner im Schilde führt? Das zeigen 21 Kinder vom Kindertheater

Floh in einem lustigen Theaterstück.
Premiere am 7.11. im Stadtcasino Frauenfeld. www.theaterworks.ch
Mit der Landi als Sponsor.

Neues zum Lesen, Hören, Sehen



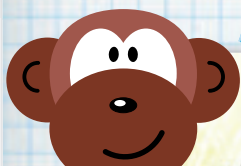
Chrusimüsi Chräbs

Mit diesen fröhlichen Mundartliedern geht das Mitsingen und -turnen wie von allein. Da zuckt's selbst den müdesten Stubenhocker im Tanzbein!
CD mit 30 Liedern von und mit Andrew Bond, www.andrewbond.ch, Fr. 29.90

GEWINNE!

*** www.hey-voig.ch ***

Gewinne eine von 5 «Chrusimüsi Chräbs»-CDs samt Autogramm von Andrew Bond! Schicke HEY bis zum 25. Oktober 2010 eine schöne Zeichnung, schon bist du im Rennen.
Kennwort: Chräbs



Zwei Affen
treffen sich an der
Tramhaltestelle. Der
eine sagt: «Ich fahre mit
der 1.» Darauf der andere:
«Ich nehme die 5.» Da kommt
die Linie 15. Sagt der erste
Affe: «Super, jetzt können wir
zusammen fahren!»
Melanie (7) aus Uetendorf



Larissa (8)
aus Uster



Leon (6) aus
Hausen AG

Hallo zusammen

Ich heisse Eliane und bin 9 Jahre alt. Ich suche eine Brieffreundin im Alter von 9-14 Jahren. Meine Hobbys sind in die Jugi gehen und Klavier spielen. Ich bin ein grosser Katzen Fan. Ich habe 2 Brüder. Wir haben Katzen und 18 Chüngel. Schreib mir doch bitte zurück!!

Eliane aus Oberhelfenschwil



Willst du Eliane schreiben? Dann schick deine Post an HEY, wir leiten sie dann weiter. **Kennwort: Freundschaft**

«Gibt es hier etwa Quallen oder Krebse?», fragt die besorgte Urlauberin den Hotelbesitzer. «Ja, aber keine Angst, die meisten werden von den Haien getressen.»

Mathis (7) aus Sisseln

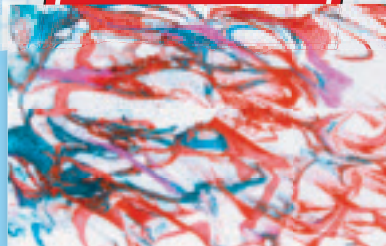


Anouk (10) aus Oberrohrdorf

GEWINNE!

*** www.hey-volg.ch ***

Diese Seiten sind für eure Zeichnungen, Tipps und Wünsche reserviert! Und wer HEY bis zum 25. Oktober 2010 ein selbstgemaltes Bild schickt, kann sogar etwas gewinnen! Mehr dazu auf Seite 35.



Rasierschaum-Kunst

1. Sprühe **Rasierschaum** auf ein **Backpapier**. Die Fläche sollte etwa fingerdick und so gross wie zwei Hände sein.

2. Auf den Schaum tröpfelst du wenig **Malfarbe**. Verstreiche das Ganze.

3. Drücke auf den bunten Schaum ein weisses Papier. Ziehe das Papier vorsichtig vom Schaum und lege es zum Trocknen.

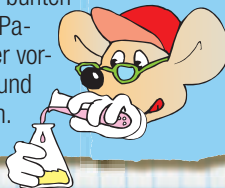
4. Nach ca. 6 Stunden ist das Kunstwerk trocken. Daraus lassen sich zum Beispiel tolle Grusskarten falten.

Noch mehr Experimente gibt's im Technorama in Winterthur!
www.technorama.ch

swiss science center



TECHNORAMA



Vitaminquelle

HIRZ Hüttenkäse
ist reich an Vitamin B12,
ein notwendiges Vitamin
für die Blutbildung.



Leicht verdaulich

Viel Eiweiss

Wenig Fett



Lust am Genuss

Wenn das nächste HEY am **15. November 2010** erscheint, steht schon Weihnachten vor der Tür! Logo, das sich Volgi & Volgine auf das Fest der Feste vorbereiten. Sogar sportlich: Um gesund und munter durch die Adventszeit zu kommen, wagen sie sich an einen neuen Sport. Welchen? Schreibe den Buchstaben der richtigen Antwort ins Lösungswort. Schon weisst du's.

Die Antworten findest du alle in diesem HEY!



Woraus wachsen eineiige Zwillinge?

- Y** Aus 1 befruchteten Ei
- U** Aus 2 befruchteten Eiern

Was frisst der Steinbock?

- P** Würmer, Käfer
- G** Gräser, Kräuter

Wie sagt man einem Schiff mit Schleppnetzen?

- E** Fähre
- O** Trawler

Was bedeutet «Cross» vor einer Sportart?

- A** Querfeldein
- T** Mit gekreuzten Beinen

Lösungswort



HEY Juli/August:

Lösungswort des Wettbewerbs: Sandburg

Diese Ausgabe:

Seite 2: Das Bild ist von Seite 25

Seite 7: Das sind die Zwillingenkäfer:



Seite 15:

3	8	7	5	2	9	1	6	4
4	1	5	7	3	6	2	8	9
2	6	9	4	1	8	3	7	5
7	5	4	6	8	1	9	2	3
9	2	1	3	7	4	6	5	8
8	3	6	9	5	2	4	1	7
6	7	3	1	4	5	8	9	2
5	9	2	8	6	3	7	4	1
1	4	8	2	9	7	5	3	6

Seite 17: Alleingang:

Laubhaufen: KLINGEL



Wortschlange: Bratwurst, Kaninchen, Hallenbad

Igelsuche: 10 Igel

Seite 33: Der neue Spielplan heisst «Im Zirkus».

- S. 1: loops7/Stockphoto.com
- S. 2: O. Durst/Fotolia.com
- S. 3: S. Julien/iStockphoto; E. Isselée/Fotolia
- S. 5: loops7/iStockphoto; turhanerbas/Fotolia
- S. 7: MightyIsland/iStockphoto
- S. 10: Nestlé-Frisco-FINDUS;
- S. 11: seamartini/iStockphoto; Leodeep, Ginger Ale/Fotolia
- S. 17: adroach, NaCreative/iStockphoto mediawake/Fotolia
- S. 18: E. Dorsch, P. Kohlstädt/Fotolia; macumazahn/Stockphoto
- S. 20: Stefan Arendt, 2007/Pitopia
- S. 27: LenLis/Fotolia; R. Burke/iStockphoto
- S. 28: Nishop/iStockphoto
- S. 33: E. Isselée/iStockphoto
- S. 36: C. Gramada/iStockphoto

HEY erscheint 6-mal pro Jahr und ist in allen Volg-Läden kostenlos erhältlich.

Herausgeber: Volg Konsumwaren AG, Schaffhauserstr. 6, Postfach, 8401 Winterthur, hey@volg.ch, www.volg.ch/hey/

Idee, Konzept, Realisation: WRITE NOW Zürich

Auflage: 100 000 Exempl.

© WRITE NOW GmbH



Schreib bitte immer auch deine Adresse und dein Alter hinzu!

Findest du
die HUG-
Guezli?



JAPONAIS

N Ä T N H N G R E M A T V E Q O
 O C G D U U A **J A P O N A I S** B
 W I L L I S A U E R R I N G L I
 N U S S J S S G L I O Z Ö N D R
 J U Ü S Q S K H L C H O C U S O
 S A R C E T P E Ä I O C V S A Ü
 F R E E L Ä C K E R L I H S P C
 A B F O I N Q R N W Z D B H O L
 Q R S C N G M A E E W L O E C P
 R V Ö O I E O F Z M I Ö I R R H
 G N U S S L I N G L A S E Z Ä Ö
 A P H H Ä I F O I E N H L I M H
 W A F F E L B R A N C H L I A O



WILLISAUER-
RINGLI



CREMA



NUSS-
STÄNGELI



NUSS-
HÄRZLI



FREE
LÄCKERLI

Die knusprigen HUG Guezli findest du auch im Volg.